



## **Mut zur strategischen Konfrontation - 2 tägige Fortbildung mit Dr. Stefan Schanzenbächer und Kerstin Lück**

Der Begriff der Konfrontation ist in den vergangenen Jahren zunehmend in die Kritik geraten. Viele vermeintliche Beispiele, nicht zuletzt im Fernsehen belegten, dass es bei der Konfrontation lediglich darum gehen würde, Kinder und Jugendliche zu begrenzen, sie nieder zu schreien bzw. gar zu provozieren. Dabei gibt es für die Durchführung einer Konfrontation sehr klare, ethische Regeln und Bedingungen. Die Einwilligung des Jugendlichen ist eine Voraussetzung, das Setting ist ebenso entscheidend. Anschreien allein ist eben noch keine Pädagogik.

„Mut zur strategischen Konfrontation“ - Konfrontation erleben und anwenden:

Diese Veranstaltung verdeutlicht, wie man denn gezielt-strategisch mit Konfrontation arbeitet. Sie erhalten ein Grundhandwerkszeug, in dem Sie neben einer kurzen Einführung anhand zahlreicher Übungen lernen, strategisch konfrontativ zu agieren. Sie richtet sich vorrangig an LehrerInnen, SozialpädagogInnen, AntigewalttrainerInnen, die ihre Ausbildung einmal auffrischen wollen, Studierende der Pädagogik

Die Gruppe bietet Ihnen als Experimentier- und Erfahrungsfeld viele Anlässe, konfrontatives Handeln selbst zu erleben.

**Wann: Freitag, den 01. März 2019 und Samstag, den 02. März 2019**

Zeit jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: KAST e.V., Goebenplatz 4 in 24534 Neumünster.

Zu den ReferentInnen:

### **Kerstin Lück,**

M.A. Rel. Wiss.; Konfliktmanagerin; Deeskalationstrainerin; Mediatorin; zertifizierte Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainerin®, Projekt- und Seminarleiterin der Weiterbildung „Konfliktmanagement“ an der FH Potsdam, Fachbereich Sozialwesen, 15jährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung.

### **Dr. phil. Stefan Schanzenbächer**

Sozialwissenschaftler; Dipl.-Pädagoge; Dipl.-Theologe; zertifizierter Anti-Aggressivitäts-Trainer® und –Ausbilder, psychotherapeutische Weiterbildung bei Frank Farrelly (Provokative Therapie), Coach (FH), seit 2000 Projektleiter von Boxenstopp – Anti-Gewalttraining für Jugendliche des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e. V., langjähriger Referent im Aus- und Fortbildungsbereich u. a. zum konfrontativen Stil, Personaltrainer, Evaluator, Fachautor, Lehrbeauftragter an Fachhochschulen, Inhaber des Deutschen Instituts für konfrontative Lösungen (D.I.K.)

**Kosten: 260,- € (inkl. Getränke, Hand-Out), Teilnehmerzahl begrenzt.**

**Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt** (ggf. erstellen wir eine Warteliste)

**Anmeldung bitte per Mail an: [team.kast@antigewalt-kiel.de](mailto:team.kast@antigewalt-kiel.de)**